

INDIKATOR GmbH · Wilhelm-Muthmann-Str. 15 · 42329 Wuppertal

NANODIS GmbH & Co KG
Lutz Redecker
Gewerbegebiet am Betonwerk 35-37
18356 Barth

Analysenbericht

25. April 2023

Bericht: 23-01658-1

Beschreibung der Probe: AG 50 ppm/

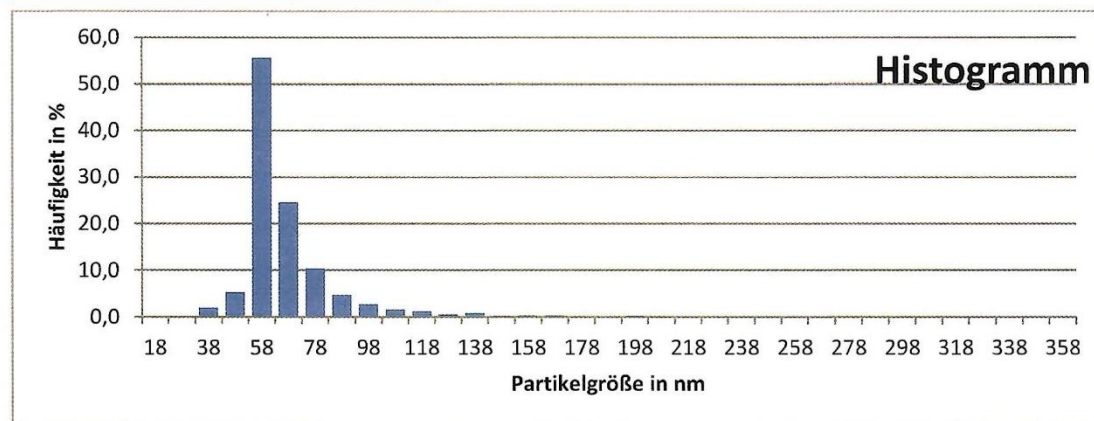
Analysenverfahren: SingleParticle ICP/MS

Ergebnis: Gesamtgehalt an Ag in mg/l: 2

Anteil Partikel bis 100 nm: 94 %

Partikelverteilung 17 bis 500 nm

Mittelwert der Partikelgröße: 59 nm



(Achim Schmottlach)

Anmerkung:

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf das angelieferte Material. Bei Veröffentlichung muss dieser Analysebericht vollständig veröffentlicht werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung könnte den Inhalt des Analyseberichtes verfälschen und bedarf der schriftlichen Genehmigung.

INDIKATOR GmbH
Wilhelm-Muthmann-Str. 15
42329 Wuppertal
GERMANY

Telefon
+49 (0) 202 - 2641085
E-Mail
info@indikator-labor.de

Geschäftsführer
Martin Duve
Janek Jungkeit

Handelsregister
AG Wuppertal HRB 7721

Bankverbindung
Sparkasse Wuppertal
IBAN DE37 3305 0000 0000 4652 11
BIC WUPSDE33XXX

DAkKS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL 19824-01-00
Akkreditiert DIN EN ISO/IEC 17025

Zitate des Herstellers/Vertreibers

„Kolloidales Silber 50 ppm

Hergestellt mit Protonenresonanz

Produktinformationen "Ionic kolloid. Silber (Ag) 100 ml

Ein Premiumprodukt von unter Herstellerlabel.

Unsere Kolloide werden ausschließlich durch Protonenresonanz und nicht durch Elektrolyse hergestellt. Bei der Protonenresonanz wird das Ausgangsmaterial durch seine Eigenresonanz stark erregt und dann durch einen elektrophysikalischen Prozess in gewünschter Partikelgröße und mit gewünschter Ladung abgespalten – direkt in doppelt destilliertes Wasser oder auch direkt in ein Pflanzenöl. Dadurch ist es einerseits möglich, sehr viele Stoffe, nicht nur Silber, in kolloidale Form zu bringen. Andererseits hängt die Qualität des Kolloids entscheidend vom Herstellungsprozess ab. Protonenresonanz erzeugt stets Kolloide in gewünschter Partikelgröße und gewünschter Ladung. Beides ist bei der Elektrolyse unsicher. Kolloid ist also nicht gleich Kolloid und der Preis richtet sich nach dem Aufwand bei der Herstellung.“

PPM: ca. 50